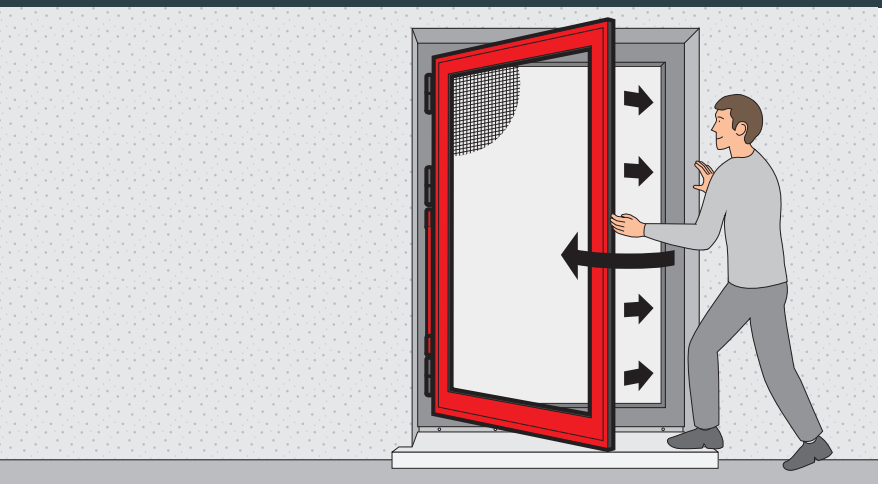


Montageanleitung.
Der sichere Weg zu guter Funktion.

Selbstschließer:

für alle Drehtüren und -Fenster ohne Einbaurahmen

proflytec®
INSEKTENSCHUTZSYSTEME

A Allgemeine Hinweise

Rücksprache bei offenen Fragen

Sollten Sie noch Fragen zur Montage oder Bedienung Ihres Elementes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachbetrieb.

Ersatzteile | Reparaturen

Alle Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisierten Partnerbetrieben der PROFLYTEC Insektenschutzsystemtechnik GmbH durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr und Ihre Gewährleistung erlischt.

Haftung

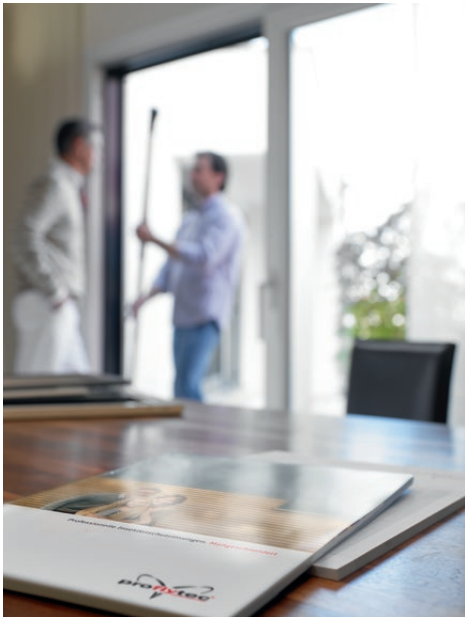
Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung oder bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen und Tieren ist ausgeschlossen.

Rechtliche Hinweise

Dem gesamten proflytec-System bleibt technische Weiterentwicklung und Änderung vorbehalten. Diese Montage- und Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet.
Für eventuelle Fehler, und sich daraus ergebenden Fehlern, wird keine Haftung übernommen. Diese Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. PROFLYTEC ist ein eingetragenes Warenzeichen.

CE Kennzeichnung

PROFLYTEC Insektenschutzsystemtechnik ist mit seinem Insektenschutzrahmensystem nach der neuen Produktnorm EN 13561:2015/AC:2016, Leistungs- und Sicherheitsanforderungen 2015-07, leistungserklärt und erfüllt bei bestimmungsgemäßen Gebrauch die grundlegenden Anforderungen. Die entsprechende Erklärung ist beim Hersteller hinterlegt. Die CE Kennzeichnung



gilt für den Auslieferungszustand des Produktes, daher dürfen, außer den beschriebenen Tätigkeiten, keine Veränderungen oder Umbauten vorgenommen werden.

Technische Daten Ihres Produktes entnehmen Sie bitte der Variantenbeschreibung.

B Sicherheitshinweise

Montage

Das System PROFLYTEC beruht auf einem vorgegebenen Produktions- und Komponentensystem. Eine Gewährleistung kann nur erfolgen, wenn alle Fertigungsschritte eingehalten wurden. Vor Montage und Bedienung müssen die Sicherheitshinweise sowie die entsprechende Anleitung dazu sorgfältig gelesen werden. Bei Nichtbeachtung, sowie der Zweckentfremdung lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Produktschäden, sowie für Folgeschäden an Elementen aller Art, sowie Personen oder Tieren ab.

Bitte beachten Sie:

- Halten Sie die vorgegebenen Montageschritte ein und achten Sie auf unsere Tipps.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.
- Sämtliche Montage- und Demontagearbeiten, sowie Reparaturarbeiten dürfen nur durch Ihren autorisierten Fachhändler erfolgen. Wenn ausgeschrieben, dürfen Wartungs- und Reinigungsarbeiten nach Anleitung selbst durchgeführt werden.
- Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten.
- Bitte prüfen Sie Ihre Anlagen regelmäßig auf Beschädigungen. Bei Schäden dürfen Sie Ihr Insektenschutzelement nicht mehr benutzen und es ist ein autorisierter Fachhändler zu beauftragen.
- Verletzungs- und Unfallgefahr durch das Eigengewicht des Produktes.
- Bedienen Sie Ihren Insektenschutz nur an den dafür vorgesehenen Bedienelementen, wie Griffe, Griffleisten oder Stiften, um Verletzungen des Benutzers oder Beschädigungen der Anlage zu vermeiden.

Gefahren

Gefahr durch Ersticken!
Folie oder sonstiges Verpackungsmaterial darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, da diese daran ersticken können!

Einsatzzweck
Alle unsere Elemente dienen dem Schutz vor Insekten. Diese stellen weder einen Einbruchschutz noch sonstige Absturzsicherungen dar. Lehnen oder stellen Sie sich nicht gegen oder auf Elemente, da diese dafür nicht ausgelegt sind.

- Absturzgefahr!

Befestigungsmittel

Die unter Kategorie D empfohlenen Befestigungsmittel stellen eine Empfehlung dar. Das endgültige Befestigungsmittel (Schrauben, Dübel, etc.) ist durch den Fachbetrieb nach der richtigen Eignung selbst auszuwählen. Halten Sie im Zweifelsfalls Rücksprache mit einem Experten!

Sicherheitshinweis für Spannrahmen
Achten Sie vor dem Ein- bzw. Aushängen von Spannrahmen in Obergeschossen darauf, dass der Gefahrenbereich im Falle eines Absturzes des Insektenschutzgitters abgesichert ist.
- Absturzgefahr!

Sicherheitshinweis für Drehrahmen/Pendeltüren
Bei Verwendung eines Drehrahmens mit Türschließer schließt der Drehflügel selbständig. Achten Sie darauf, dass sich beim automatischen Schließen des Drehflügels keine Personen, Tiere oder Gegenstände zwischen Drehflügel und Rahmenprofil befinden.
- Quetschgefahr!

Sicherheitshinweis für Rollos
Das Insektenschutzgewebe ist mittels einer Federwelle vorgespannt.
Bei unsachgemäßer Demontage der Gewebewelle besteht erhebliche Verletzungsgefahr! Kontaktieren Sie deshalb für Wartungs- und Reparaturarbeiten immer einen zuständigen Fachhändler.

Sicherheitshinweis für Lichtschachtabdeckungen
Lichtschachtabdeckungen dürfen ausschließlich auf den vorhandenen Gitterrost montiert werden, da das Edelstahlgewebe alleine nicht ausreicht um Lasten aufzunehmen.
- Absturzgefahr!

Transparenz
Aufgrund der guten Durchsicht der PROFLYTEC Insektenschutzgewebe besteht die Möglichkeit, dass diese übersehen werden können.

Gerade bei Schiebeanlagen ohne Quersprosse ist die Gefahr am Größten; deshalb empfehlen wir, Personen, wie z.B. Kinder oder Gäste, auf die Insektenschutzelemente hinzuweisen. Um Beschädigungen zu vermeiden, ist es ratsam, dieser Personengruppe auch die Bedienung zu erläutern.

C Pflege- und Wartungshinweise

Wir gratulieren zu Ihrem neuen proflytec-Insektenschutzsystem. Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt entschieden, dessen Qualität auf langjähriger Erfahrung basiert. Ab sofort erleben Sie eine neue Lebensqualität in Ihrem Zuhause. Genießen Sie die Ruhe vor ungebetenen Gästen wie Schnaken, Mücken und anderen Insekten.

Unsere Produkte sind wartungsarm, leicht zu reinigen und zu pflegen. Damit Sie lange Freude an Ihrem Insektenschutz haben, finden Sie im Folgenden unsere Empfehlungen zur Reinigung, Pflege und Wartung:

Gewebe
Die Insektengitter an Ihren Fenstern und Türen sind allen Witterungsbedingungen ausgesetzt – dank der hochwertigen Materialien, die verwendet werden, sind sie grundsätzlich UV- und witterungsbeständig. Dennoch wird empfohlen, das Gewebe regelmäßig feucht abzuwischen, z.B. mit dem proflytec-Microfasertuch. Somit genießen Sie immer optimale Durchsicht.

Sollten Sie im Laufe der Zeit eine Beschädigung des Gewebes feststellen, zögern Sie nicht Ihren Fachhändler zu kontaktieren: Ein Austausch des Gewebes ist jederzeit problemlos möglich.

Rahmen
Ebenso wie beim Gewebe wird eine regelmäßige Reinigung des Rahmens empfohlen, um witterungsbedingte Ablagerungen zu entfernen, verwenden sie dafür ein ph-neutrales Reinigungsmittel, wie z.B. handelsübliches Spülmittel. Die pulverbeschichteten/eloxierten Oberflächen sollten allerdings NICHT mit lösungsmittelhaltigen oder kratzenden Reinigern in Berührung kommen.

Bewegliche Beschlagteile
Unsere Insektenschutzsysteme setzen sich ausschließlich aus hochwertigen Komponenten zusammen, und sind grundsätzlich wartungsarm. Wir empfehlen, alle beweglichen Teile hinsichtlich festen Sitzes zu kontrollieren und diese ab und an auch zu ölen.

Lichtschachtabdeckungen
Für Lichtschachtabdeckungen wird grundsätzlich Edelstahlgewebe oder –streckmetall verwendet, da es sich für diesen Zweck auf Grund seiner stabilen Materialbeschaffenheit besonders gut eignet. Es sollte dennoch eine Belastung durch spitze oder schwere Gegenstände (Stuhlbeine/Leitern, Blumentöpfe, o.ä.) vermieden werden. Zudem empfiehlt sich auch hier eine sorgfältige Pflege. Durch regelmäßiges Entfernen von aufliegendem Laub können unschöne Verfärbungen des Edelstahls vermieden werden und einer Verwendung von handelsüblichem Edelstahlreiniger wird vorgebeugt.

Durch das Anbringen auf einem verzinkten Stahlrost kann es zu Spannungskorrosion und damit zu oberflächlichen Verfärbungen des Gewebes kommen. Reinigung und Entfernen von entstandenen Flecken erfolgt meist problemlos durch Abreiben mit handelsüblichen Reinigungs- oder Ölsprays (z.B. WD40). Eine Spannungskorrosion kann auftreten, wenn metallische Werkstoffe unterschiedlichen Potentials mit einem leitfähigen Stoff (wie z. B. Kochsalz oder Streusalz, Säuren oder Laugen) in Kontakt kommen.

D Montageanleitung

Anlieferung
Überprüfen Sie die Ware sofort auf eventuelle Transportschäden und auf Übereinstimmung mit dem Lieferschein. Unstimmigkeiten, bzw. fehlende oder beschädigte Teile sind unverzüglich bei Ihrem Lieferanten zu melden.

Verpackungsmaterial / Lagerung
Bitte vorsichtig entfernen! Achten Sie bei Gebrauch eines Messers darauf, dass der Inhalt nicht beschädigt wird. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien durch Zuführung in die Wiederverwertung.

Der Verpackungskarton sollte keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Zum Schutz vor Niederschlägen beim Transport sollten Sie diesen ggf. mit Folie schützen.

Transport
Tragen Sie größere Anlagen durch zwei Personen und transportieren Sie diese nur in geschlossenen Fahrzeugen. Verbringen und lagern Sie diese vorsichtig um Beschädigungen zu vermeiden.

Befestigungsuntergrund
Prüfen Sie den Befestigungsuntergrund und stellen Sie sicher, dass das zu verwendende Befestigungsmaterial den vorliegenden Gegebenheiten entspricht, um eine fachgerechte Montage zu gewährleisten. Eventuelle Montageschwierigkeiten wie Vollwärmeschutz, Fenster-/Türrahmen, Bodenbeläge sind mit dem Auftraggeber im Vorfeld zu klären. In Zweifelsfällen ziehen Sie bitte ein Fachunternehmen für Befestigungstechnik zu Rate.

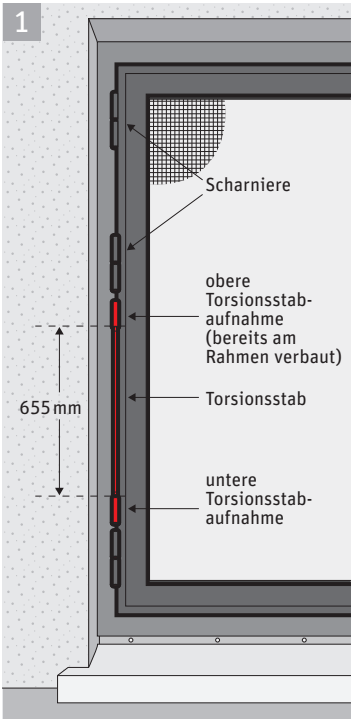
Absicherung

Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Beachten Sie die folgenden Montageanweisungen. Sichern Sie den Montageort ab. Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Aufstiegshilfen, Gerüste und Absturzsicherungen zu benutzen. Achten Sie bei diesen darauf, dass Sie einen festen Stand und genügend Halt haben.

D8 Montageanleitung.

Selbstschließer – Torsionsstabmontage für alle Drehtüren/-Fenster ohne Einbaurahmen

Montagerichtung: von außen

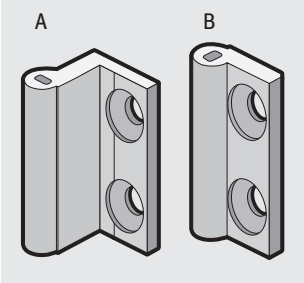


Funktionsweise der Selbstschließer:

Beim Selbstschließer wird ein Torsionsstab zwischen den bestehenden Scharnieren in der Drehachse des Flügels angebracht. Die obere Torsionsstabaufnahme ist bereits werksseitig im Drehelement verbaut, die untere Aufnahme muss montiert werden. Die bestehenden Scharniere bleibend in Position und Funktion unverändert.

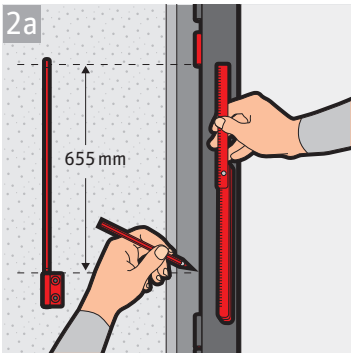
Der Torsionsstab (Drehstabfeder) bewirkt durch Torsionsspannungen das automatische Schließen den Drehrahmens.

Passendes Beschlagteil auswählen:



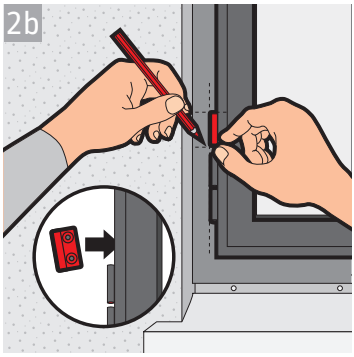
A **Für aufgesetzte Drehtüren ohne Falz**: gewinkelte Aufnahme (Art. Nr. B466)

B **Für aufgesetzte Drehtüren mit Falz sowie Variante P-DT11**: gewinkelte Aufnahme (Art. Nr. B467)

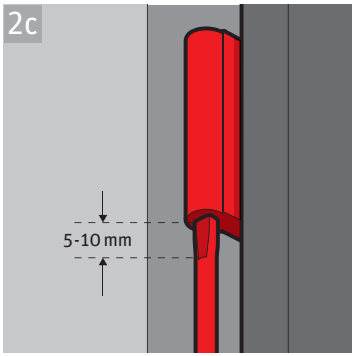


Position des Torsionsstab-Unterteils festlegen:

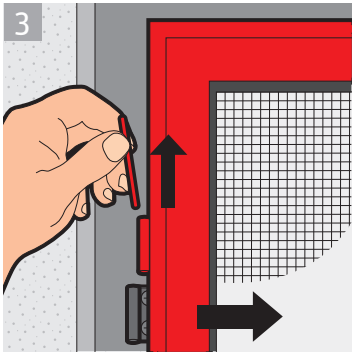
Der Abstand zwischen dem Torsionsstab-Oberteil (Unterkante) und dem Torsionsstab-Unterteil (Oberkante) beträgt 655 mm – siehe Abb. 1.
Messen Sie den geforderten Abstand mithilfe eines Meterstabs und zeichnen Sie anschließend mit einem abwischbaren Stift die Position des Beschlagteils am Fensterblendrahmen an.



TIPP: Zur Kontrolle können Sie den Torsionsstab mit dem Beschlagteil zusammenstecken und durch heranhalten prüfen, ob der angezeichnete Abstand korrekt ist.

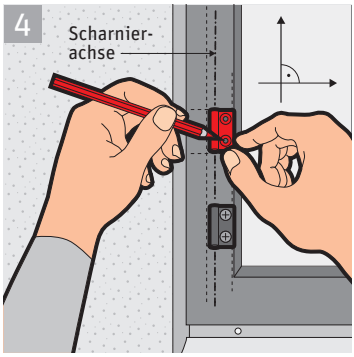


Bitte beachten: Im zusammengebauten Zustand soll die Quetschung ca. 5-10 mm aus der oberen Torsionsstab-Aufnahme herausstehen, um später mit dem Torsionsstab-schlüssel angreifen zu können.



Drehflügel aushängen:

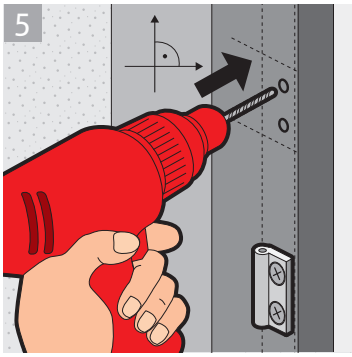
Ziehen Sie schrittweise die Scharnierstifte heraus und nehmen Sie den Drehflügel ab.



Bohrlöcher anzeichnen:

Halten Sie an die angezeichnete Kontaktstelle das mitgelieferte Torsionsstab-Unterteil an den Blendrahmen an. Achten Sie auf eine saubere Ausrichtung des Bauteils!

Markieren Sie mit einem Stift die Lage der Bohrungen für die Befestigung.

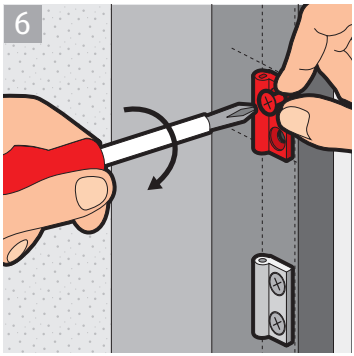


Löcher bohren:

Bringen Sie die Bohrungen für die spätere Schraubenbefestigung ein. Bohrungsdurchmesser siehe Tabelle.

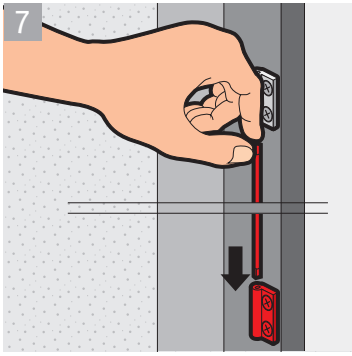
Empfohlenes Befestigungsmaterial:

Untergrund	Schraube	Ø Bohrer
Kunststoff	SeKo M4 x 8 mm	HSS 2,5 mm
Holz	SeKo Spax 4,0 x 16 mm	HSS 2,5 mm
Aluminium	SeKo M4 x 8 mm	HSS 3,5 mm



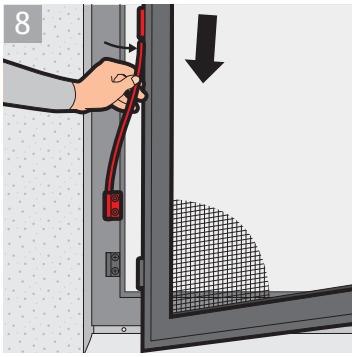
Befestigung Torsionsstab-Unterteil:

Schrauben Sie die untere Torsionsstab-Aufnahme an den Blendrahmen.



Torsionsstab in Unterteil stecken:

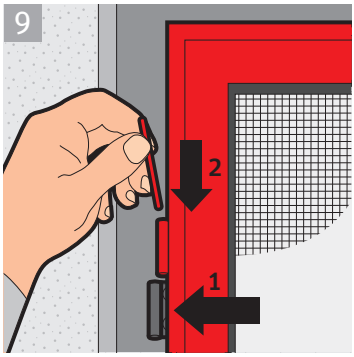
Stecken Sie den Torsionsstab in die untere dafür vorgesehene Aufnahme.



Gegenaufnahme des Flügels in Torsionsstab einfädeln:

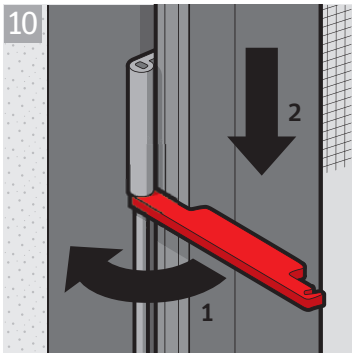
Schieben Sie den Drehflügel mit der vorgesehenen Aufnahme über den Torsionsstab. Hierzu muss der Stab vom Fenster weggezogen werden. Der Flügel steht hierbei in leichter Schrägstellung.

Anmerkung: die Insektenschutztür bleibt hierfür eingehängt.



Flügel wieder einhängen:

Führen Sie den Flügel wieder vorsichtig an die Scharniere heran und stecken Sie die Scharnierstifte wieder ein.



Höhenlage des Drehflügels nachjustieren:

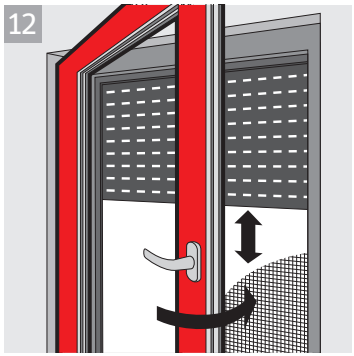
Gegenfalls kann es erforderlich sein, den Torsionsstab kurzfristig zu entspannen, um den Drehflügel vollständig bis auf die Kontaktflächen der Scharnierunterteile absinken zu lassen.

Stecken Sie hierzu den mitgelieferten Torsionsstabschlüssel in die Aufnahme und entspannen Sie durch Drehen die Kontaktverbindung. Der Flügel kann nun abgesenkt werden.

Entfernen Sie den Torsionsstabschlüssel.

Selbstschließer auf Funktion prüfen:

Prüfen Sie den Selbstschließer auf richtige Funktion.



Fenster / Tür und Verdunkelung prüfen:

Verschluss- und Kippfunktion des Fenster / der Tür prüfen. Rollladen bzw. Raffstore auf Funktion prüfen.

PROFLYTEC
Insektenschutzsystemtechnik GmbH
Spalter Str. 54
91183 Abenberg

Tel. 09178 / 99 81 41
Fax. 09178 / 99 81 43
Web: www.proflytec.de
E-Mail: info@proflytec.de

Grafik: sattler-design.de · 812002

Stand: April 2018